



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
International General Certificate of Secondary Education

CANDIDATE
NAME

CENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--

* 2 2 3 3 6 0 4 9 5 9 5 *

GERMAN

0525/12

Paper 1 Listening

May/June 2011

Approx. 45 minutes

Candidates answer on the Question Paper.

No Additional Materials are required.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your Centre number, candidate number and name on all the work you hand in.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, highlighters, glue or correction fluid.

DO NOT WRITE IN ANY BARCODES.

Answer **all** questions in **Sections 1, 2 and 3.**

At the end of the examination, fasten all your work securely together.

The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

This document consists of **11** printed pages and **1** blank page.



BLANK PAGE

Erster Teil

Erste Aufgabe, Fragen 1–8

In dieser Aufgabe hören Sie einige Bemerkungen oder Gespräche. Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

1 Monika telefoniert mit ihrem Freund Erich:

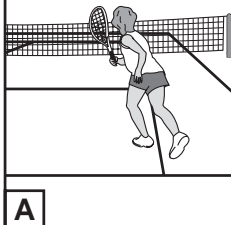
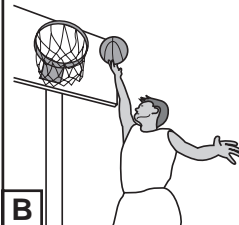
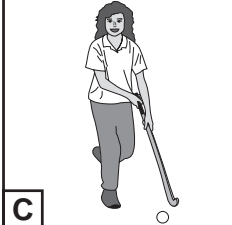

Für welchen Tag hat Monika Karten?

A	<input type="checkbox"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 150px; height: 100px; text-align: center;">Montag</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 150px; height: 100px; text-align: center;">Mittwoch</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 150px; height: 100px; text-align: center;">Samstag</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 150px; height: 100px; text-align: center;">Sonntag</div> </div>
B	<input type="checkbox"/>	
C	<input type="checkbox"/>	
D	<input type="checkbox"/>	

[1]

2 Erich will mehr wissen. Er fragt:

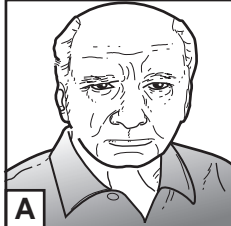

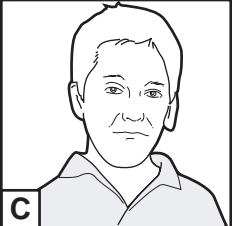
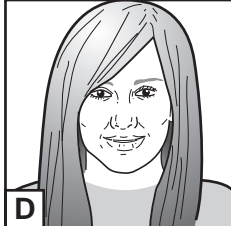
Die Karten sind für welches Spiel?

A	<input type="checkbox"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 150px; height: 100px; text-align: center;">  </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 150px; height: 100px; text-align: center;">  </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 150px; height: 100px; text-align: center;">  </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 150px; height: 100px; text-align: center;">  </div> </div>
B	<input type="checkbox"/>	
C	<input type="checkbox"/>	
D	<input type="checkbox"/>	

[1]

3 Erich will wissen, wie Monika die Karten bekommen hat. Sie antwortet:


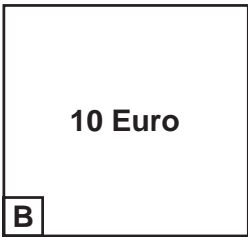
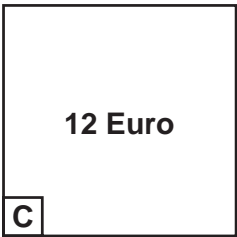

Wer hat Monika die Karten gegeben?

A	<input type="checkbox"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 150px; height: 100px; text-align: center;">  </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 150px; height: 100px; text-align: center;">  </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 150px; height: 100px; text-align: center;">  </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 150px; height: 100px; text-align: center;">  </div> </div>
B	<input type="checkbox"/>	
C	<input type="checkbox"/>	
D	<input type="checkbox"/>	

[1]

4 Erich will wissen, was eine Karte kostet. Monika sagt:

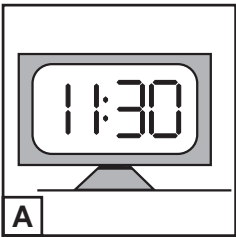
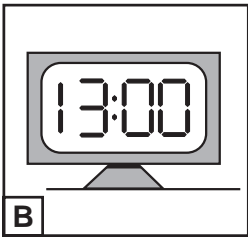
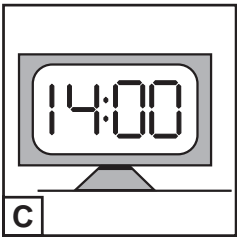
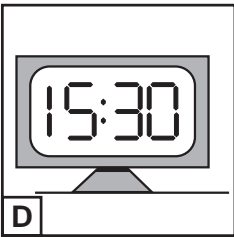
Wie viel muss Erich für seine Karte bezahlen?

A					
B					
C					
D					

[1]

5 Erich fragt, um wie viel Uhr sie losfahren. Monika sagt:

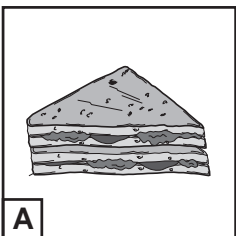
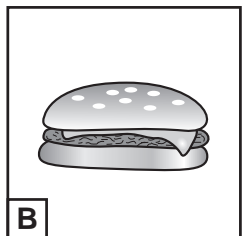
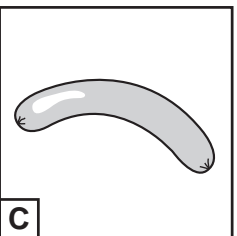
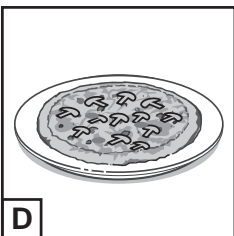
Um wie viel Uhr fahren sie los?

A					
B					
C					
D					

[1]

6 Sie diskutieren, was sie essen wollen. Erich sagt:

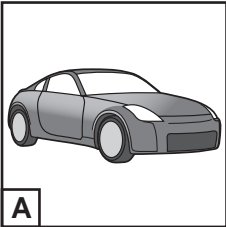
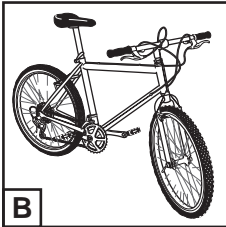
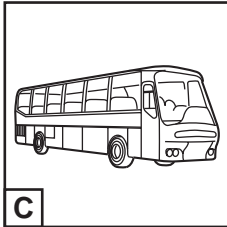
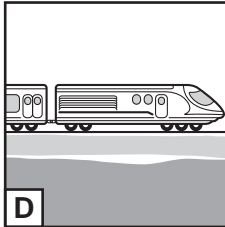
Was essen Monika und Erich?

A					
B					
C					
D					

[1]

7 Erich fragt, wie sie nach dem Spiel nach Hause kommen. Monika antwortet:

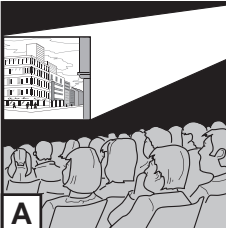
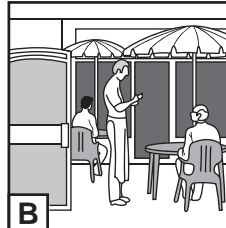
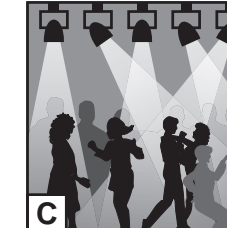
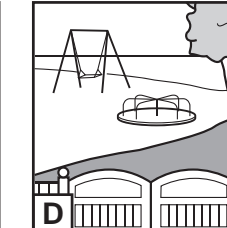
Wie kommen sie nach Hause?

A				
B				
C				
D				

[1]

8 Sie diskutieren, was sie heute Abend machen. Monika sagt:

Was macht Monika heute Abend?

A				
B				
C				
D				

[1]

[Total: 8]

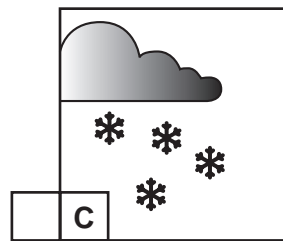
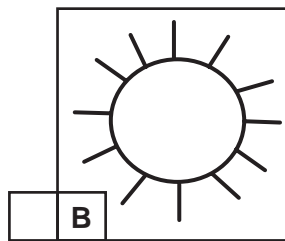
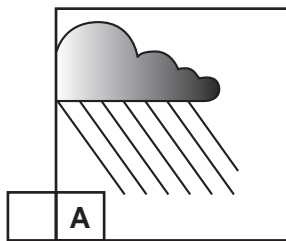
Zweite Aufgabe, Fragen 9–16

Sie hören jetzt zweimal einen Wetterbericht im Radio. Während Sie zuhören, schreiben Sie die Antworten **auf Deutsch** oder in Ziffern und kreuzen Sie die richtigen Kästchen an. Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

Bevor Sie den Wetterbericht hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

9 Sie hören die Wettervorhersage für , den 14. Dezember. [1]

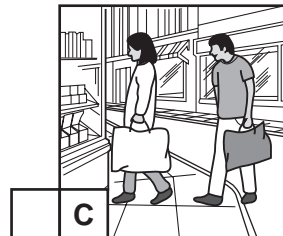
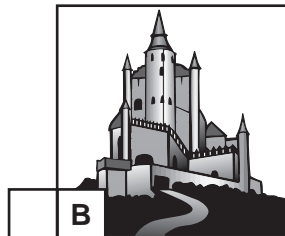
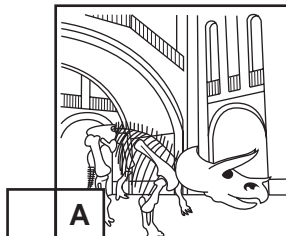
10 Im Norden ist das Wetter: (Kreuzen Sie **ein** Kästchen an)



[1]

11 Die Temperatur ist Grad [1]

12 Aktivität? (Kreuzen Sie **ein** Kästchen an)



[1]

[PAUSE]

13 Schnee kommt mit dem Wind vom: (Kreuzen Sie **ein** Kästchen an)

Norden

	A
--	----------

Osten


	B
--	----------

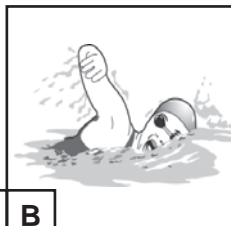
Westen

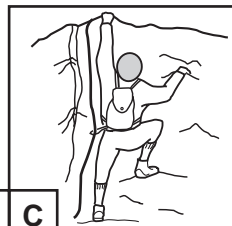
	C
--	----------

[1]

14 Perfekt für: (Kreuzen Sie **ein** Kästchen an)

	A	
--	----------	---

	B	
--	----------	---

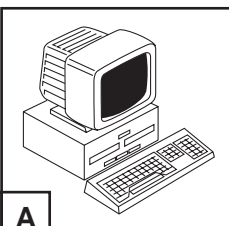
	C	
--	----------	--

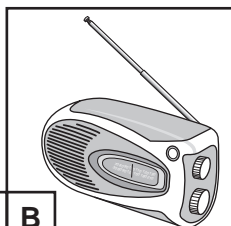
[1]

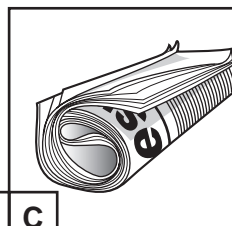
15 Auf dem könnte es Verkehrsprobleme geben.

[1]

16 Weitere Informationen finden Sie: (Kreuzen Sie **ein** Kästchen an)

	A	
--	----------	---

	B	
--	----------	---

	C	
--	----------	--

[1]

[Total: 8]

Zweiter Teil

Erste Aufgabe, Frage 17

Sie hören jetzt zweimal ein Interview mit vier Jugendlichen, die über das Fernsehen reden. Während Sie zuhören, kreuzen Sie an, wenn die Aussage **richtig** ist.

Kreuzen Sie **nur 6** Kästchen an (✓✓✓✓✓✓).

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Aussagen durch.

Richtig

Martin

- (a) Martins Lieblingshobby ist Fernsehen.
- (b) Er interessiert sich nur für Sendungen über Tiere.
- (c) Martin denkt, dass amerikanische Krimis besser als deutsche Krimis sind.

Barbara

- (d) Barbaras Mutter findet Seifenopern langweilig.
- (e) Barbara ist über Seifenopern schlecht informiert.
- (f) Barbara mag lustige Sendungen.

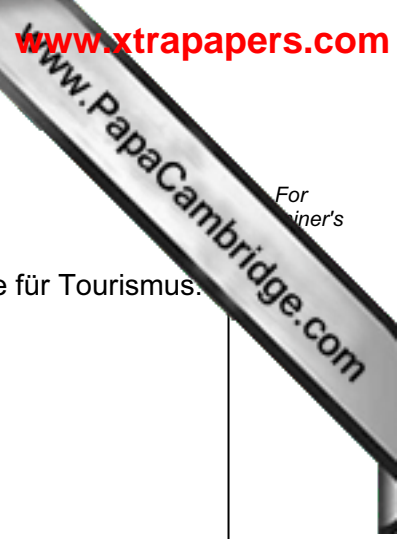
Andreas

- (g) In England hat Andreas viel ferngesehen.
- (h) Englische Sendungen sind anders als deutsche Sendungen.
- (i) Andreas findet es gut, auf Englisch fernzusehen.

Lena

- (j) Lena findet die Nachrichten im Fernsehen wichtig für die Schule.
- (k) Die Bilder sind für Lena ein großer Vorteil von den Fernsehnachrichten.
- (l) Sie liest auch gern Zeitung.

[Total: 6]



Zweite Aufgabe, Fragen 18–25

Sie hören jetzt zweimal ein Interview mit Herrn Hacke von der Deutschen Zentrale für Tourismus.

Es gibt eine Pause im Interview.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

18 Welche Rolle spielt Herr Hacke bei der Deutschen Zentrale für Tourismus?
..... [1]

19 Wo in Deutschland wollen deutsche Touristen ihre Ferien verbringen?
..... [1]

20 Warum fahren junge Leute nach Spanien?
(i) [1]
(ii) [1]

21 Warum ist Deutschland besser für ältere Touristen? Nennen Sie **zwei** Punkte.
(i) [1]
(ii) [1]

[PAUSE]

22 Woher kommen die meisten ausländischen Touristen?
..... [1]

23 Warum besuchen die Amerikaner Berlin und Dresden?
..... [1]

24 Wie wollen die Holländer ihre Ferien verbringen? Nennen Sie **ein** Detail.
..... [1]

25 Wo verbringt Herr Hacke seine Ferien?
..... [1]

[Total: 10]

Dritter Teil

Erste Aufgabe, Fragen 26–31

Jetzt hören Sie zweimal ein Gespräch mit Katharina Yang, Fantasy-Autorin.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen.

Sie haben für jede Frage vier Antworten zur Auswahl. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Es gibt eine Pause im Gespräch.

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

26 Katharina ist Bestseller-Autorin ...

A im Alter von 21 Jahren.

B seit 13 Jahren.

C wegen ihrer 21 Geschichten.

D mit 30 Jahren.

[1]

27 Katharina ...

A stammt aus China.

B hat einen chinesischen Vater.

C ist nach China umgezogen.

D liebt chinesisches Essen.

[1]

28 Das Fantasy-Genre ...

A hat die lustigsten Geschichten.

B hilft Katharina, ihre Probleme zu vergessen.

C hat, laut Katharina, nichts mit der Realität zu tun.

D kann von aktuellen Situationen handeln.

[1]

[PAUSE]

29 In Katharinas Buch ist „Kupka“ ...

A ein magischer Charakter.

B ein magisches Land.

C eine magische Substanz.

D ein magisches Tier.

[1]

30 Katharina ...

A hatte mit ihrem ersten Buch Erfolg.

B musste drei Bücher schreiben, bevor sie erfolgreich wurde.

C wollte von Anfang an Geld verdienen.

D war zu jung, erfolgreiche Bücher zu schreiben.

[1]

31 In der Zukunft will sie ...

A an einer Filmschule unterrichten.

B ihren Debütroman verfilmen.

C Schauspielerin werden.

D Filme drehen.

[1]

[Total: 6]



Zweite Aufgabe, Fragen 32–39

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Julia und ihrem Vater.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**. Es gibt zwei Pausen im Interview.

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

32 Wer sind die typischen Kunden vom Techno-Klub *Tresor*?
..... [1]

33 Was feiert Julia heute Abend im *Tresor*?
..... [1]

34 Laut Julias Vater, was ist der größte Vorteil von der Party im *Tresor*?
..... [1]

[PAUSE]

35 Was finden Julias Freunde „echt cool“?
(i) [1]

(ii) [1]

36 Was zeigt, dass Julias Vater nicht immer tolerant ist? Geben Sie **ein** Detail.
..... [1]

37 Was machen die jungen Leute am liebsten auf einer Party?
..... [1]

[PAUSE]

38 (a) Was für Kleidung tragen die Mädchen zu Julias Party?
..... [1]

(b) Warum?
..... [1]

39 Was mag Julia nicht so sehr?
..... [1]

[Total: 10]

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.